

Haushaltsplan am Teckhang beackert

Kirchheim. Wie jedes Jahr im Herbst hatte die Frauenliste zu ihrer Klausurtagung eingeladen. 13 hochmotivierte Frauen, darunter die Stadträtinnen Dr. Silvia Oberhauser und Birgit Müller, nutzten die Ruhe und Abgeschiedenheit der Sieglshütte, um sich mit dem Haushaltsplanentwurf der Stadt zu beschäftigen.

„Die Arbeitsatmosphäre ist einfach einzigartig“, so Eva Frohnmeyer-Carey, eine der Organisatorinnen. Intensiv wird die Haushaltsrede von Oberbürgermeisterin und Kämmerer analysiert, das Zahlenwerk durchgeackert, die ersten Stichpunkte für die eigene Haushaltsrede festgehalten und Anträge formuliert. „An vielen Punkten können wir dem Haushaltsplan der Oberbürgermeisterin durchaus zustimmen“, so Stadträtin Oberhauser: „Gerade der geplante Schuldenabbau ist nachvollziehbar und absolut sinnvoll, um unsere Stadt auch in Zukunft handlungsfähig zu halten.“

Kreative Lösungen und Ideen nennt die Gruppe als ihre Stärke. Die Teilnehmerinnen kennen sich inzwischen in nahezu allen Bereichen des städtischen Haushaltes bestens aus. Dazu Christel Rott: „Wo so viele interessante Frauen zusammen sind, darf es auch gerne mal visionär werden – vielleicht gelingt es dadurch auch den ein oder anderen Impuls in unsere Stadt hineinzutragen.“

Auch bei der Frauenliste ist der Wahlkampf angekommen. Die Kandidatinnenliste füllt sich, Ideen für Flyer, Plakate, Anzeigen und unkonventionelle Aktionen gibt es genug. Das wird die Arbeit der nächsten Monate sein. „Aber“, so Regina Hofmann, „in so einem Team kommt der Spaß ganz bestimmt nie zu kurz.“ pm